

Technologieplattformen - Mittel zur Stärkung der innovativen heimischen Wirtschaft

10. September 2008

6. Österr. Photovoltaik Tagung

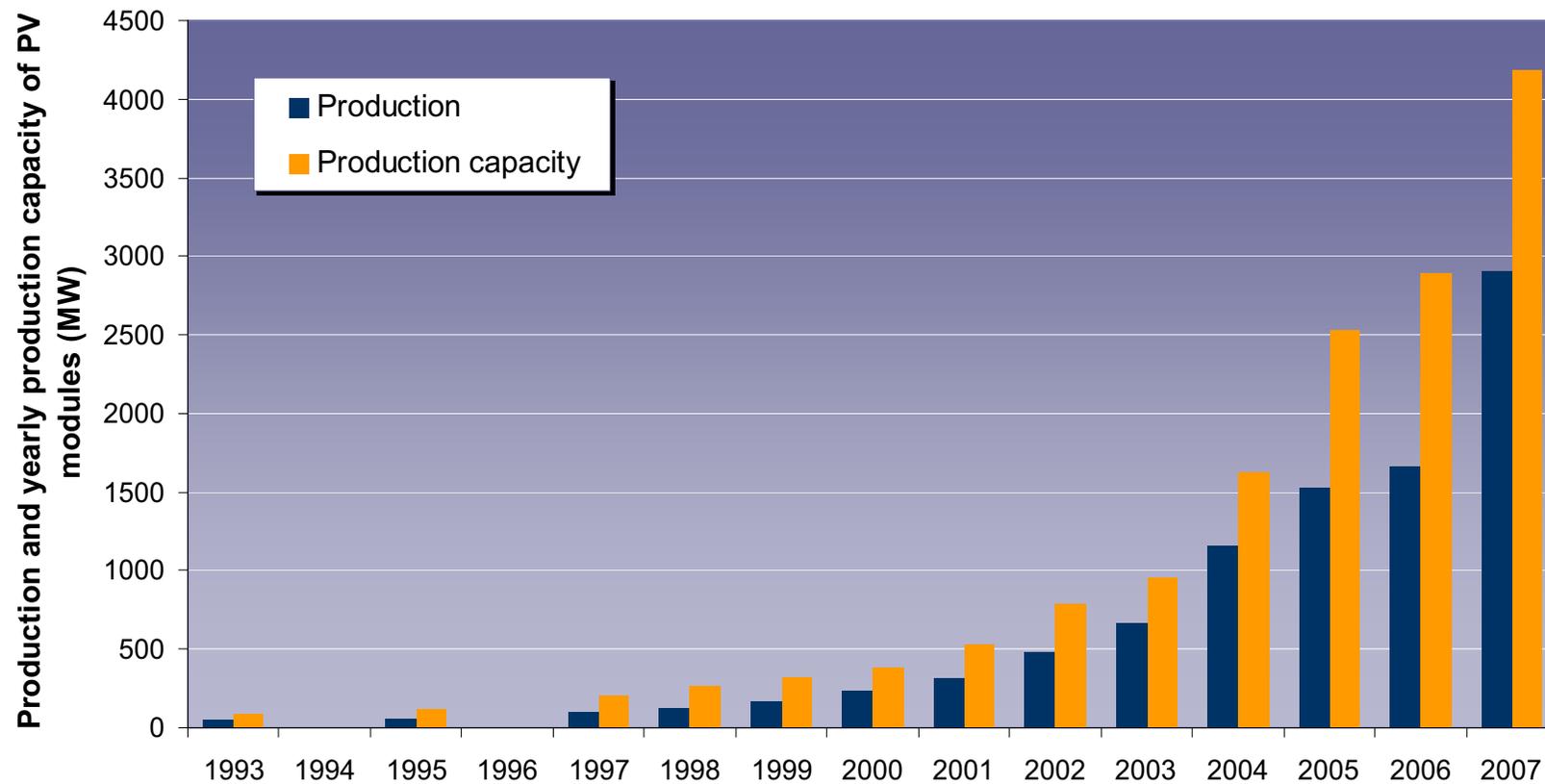
Hubert Fechner, arsenal research



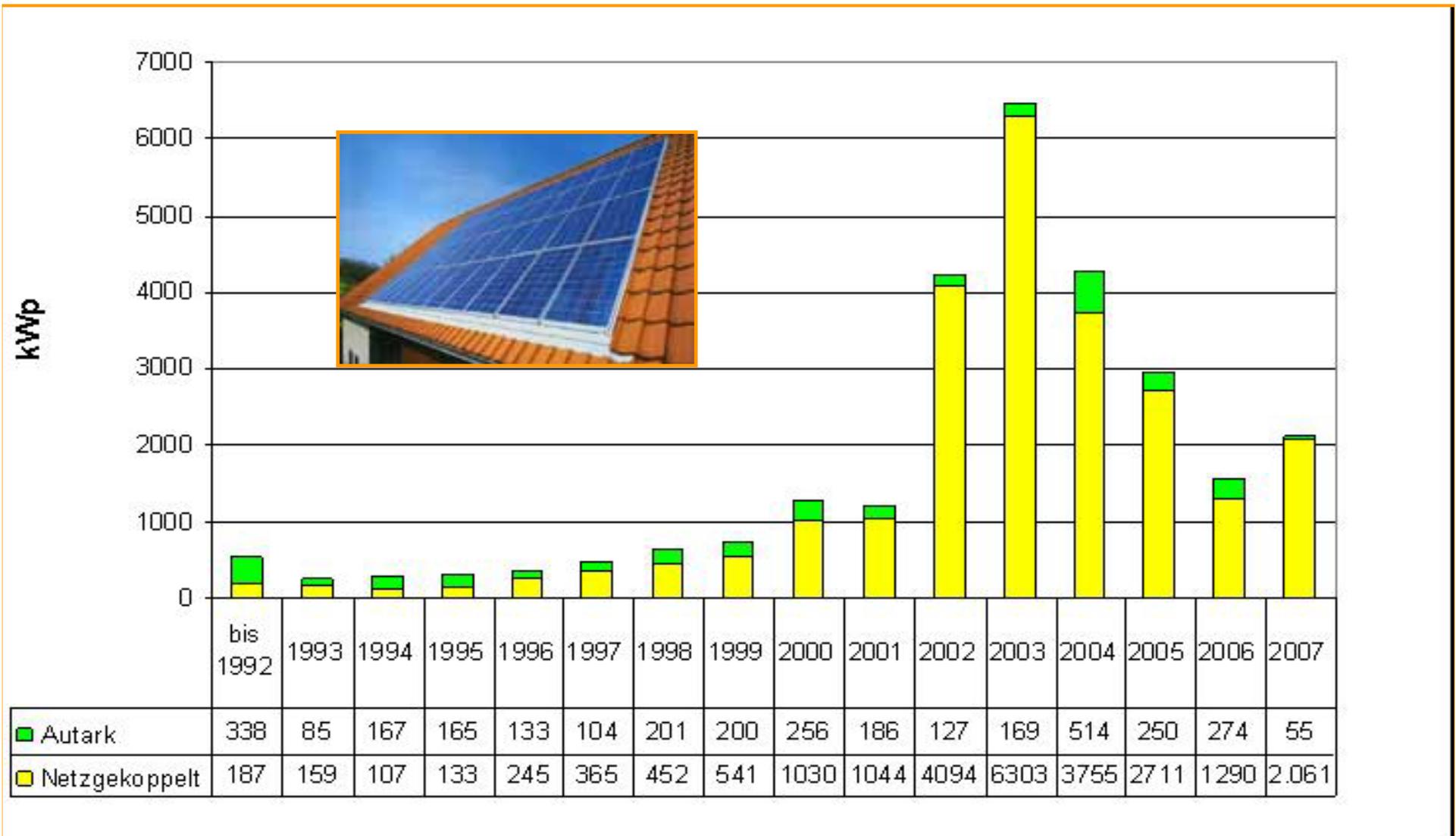
Kontext

- Gesellschaftliche Umbrüche, Energiebereich besonders betroffen
 - Photovoltaik „hebt international ab“
 - Forschung und Innovation als Basis für internationalen Marktzugang heimischer Industrie
 - Historische Chance für die Industrie in einem Technologieland
- 

Weltweite PV Modul Produktion



Photovoltaik Markt in Österreich



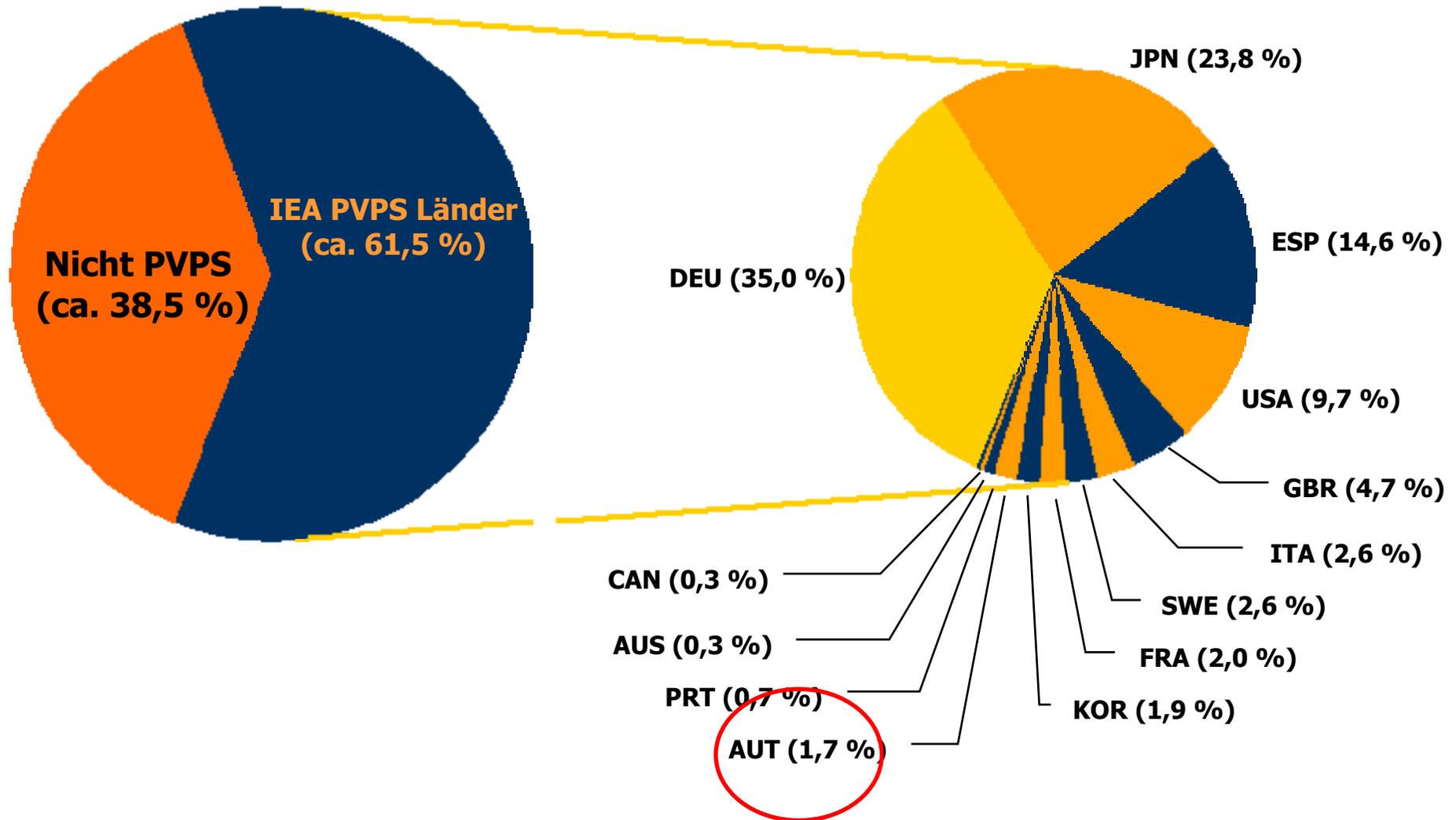
Photovoltaik macht seinen Weg...

- **Photovoltaik Weltmarkt: etwa 14 Milliarden €, bei jährlichen Steigerungsraten von etwa 40%.**
- **von einem Nischenmarkt zu einem zukunftssträchtigen Weltmarkt**
- **bis zu etwa 40% der globalen Stromerzeugung**
- **Nahezu unerschöpfliche Verfügbarkeit des Rohstoffes Silizium**
- **Hohe gesellschaftliche Verträglichkeit der Anwendung**
- **Bedeutendes weiteres Wirkungsgradsteigerungs- und Kostensenkungspotential**

... Und ÖSTERREICH SCHAUT ZU?



Globale PV Modulproduktion 2007



Österr. Technologieplattform Photovoltaik

- **Partner: Forschungsorientierte, Innovative Industrie**
- **Ziel: Gemeinsame Aktivitäten, um sich am boomenden Weltmarkt nachhaltig positionieren und für hochwertige Arbeitskräfte in Österreich sorgen zu können**



Technologieplattformen in der EU

- Provide a **framework for stakeholders, led by industry**, to define research and development priorities
- Play a key role in ensuring an **adequate focus of research ...** high degree of industrial relevance, ... by **mobilising public authorities**. ... to better meet the needs of industry.
- ...to remain at the leading edge in high technology sectors and the **restructuring of traditional industrial sectors**.



Technologieplattformen in der EU

- Advanced Engineering Materials and Technologies - EuMaT
- Advisory Council for Aeronautics Research in Europe - ACARE
- Embedded Computing Systems - ARTEMIS
- European Construction Technology Platform - ECTP
- European Nanoelectronics Initiative Advisory Council - ENIAC
- European Rail Research Advisory Council - ERRAC
- European Road Transport Research Advisory Council - ERTRAC
- European Space Technology Platform - ESTP
- European Steel Technology Platform - ESTEP
- Food for Life - Food
- Forest based sector Technology Platform - Forestry
- Future Manufacturing Technologies - MANUFUTURE
- Future Textiles and Clothing - FTC
- Global Animal Health - GAH
- Hydrogen and Fuel Cell Platform - HFP
- Industrial Safety ETP - IndustrialSafety
- Innovative Medicines for Europe - IME
- Integral Satcom Initiative - ISI
- Mobile and Wireless Communications - eMobility
- Nanotechnologies for Medical Applications - NanoMedicine
- Networked and Electronic Media - NEM
- Networked European Software and Services Initiative - NESSI
- Photonics21 - Photonics
- **Photovoltaics - Photovoltaics**
- Plants for the Future - Plants
- Robotics - EUROP
- Sustainable Chemistry - SusChem
- Water Supply and Sanitation Technology Platform - WSSTP
- Waterborne ETP - Waterborne
- Zero Emission Fossil Fuel Power Plants - ZEP

Technologieplattformen

Durch Gründung von Technologieplattformen soll die relevante Wirtschaft mit einer Stimme sprechen, um

- Ihre Notwendigkeiten der effektiven Weiterentwicklung gemeinsam auszuarbeiten und
 - die entsprechenden Änderungsnotwendigkeiten bei den wirtschafts- und technologiepolitischen Rahmenbedingungen klar aufzuzeigen
 - die Forschungserfordernisse zu definieren, die zur Unterstützung der heimischen PV-Industrie-Entwicklung erforderlich sind
 - gemeinsame Innovationstätigkeiten initiieren
 - Bewusstseinsbildung bei Entscheidungsträgern zu forcieren
- 

Warum eine TP Photovoltaik in Österreich

- Photovoltaik wird - nach und nach - als wesentliche Option für die **Stromversorgung der Zukunft** erkannt
- Photovoltaik wird als Hochtechnologie bewertet – das **Potential** Österreichischer Firmen **in der Produktion** wird unterschätzt
- Potential der Österr. Industrie, sich in Teilbereichen der PV zu positionieren z.B.
 - Glasindustrie, Elektronik, Kunststoffe, Bauindustrie, therm. Solartechnik,...
- Es existiert ein **enormes Arbeitsplatzpotential**
- Das öffentliche **Umfeld für Innovationen**, F&E ist noch zu gering entwickelt

Das öffentliche Bewusstsein für diese historische Chance auf Wirtschaftswachstum, Technologie-Führerschaften und Arbeitsplätze ist ungenügend entwickelt



Ziele der TP PV sind erreicht, wenn

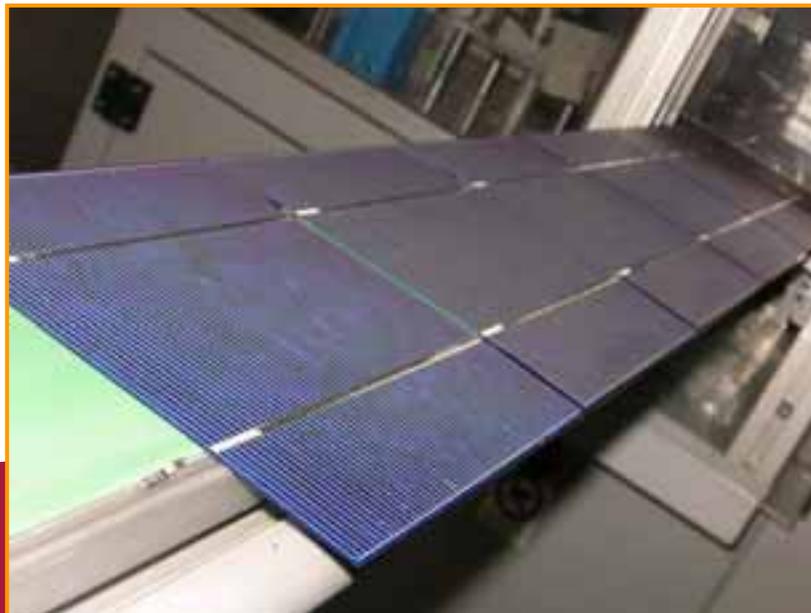


- PV Industrie von wesentlichen Entscheidungsträgern als herausragende Wirtschaftsoption für den Standort Österreich erkannt wird
- Ein förderndes Umfeld für PV Forschung und Innovation geschaffen wird
- Rahmenbedingungen für Produktionsstandort Österreich entsprechend optimiert sind (z.B. Heimmarkt)



Wer sind die Partner in der Plattform

- **In Österreich produzierendes größeres Unternehmen im PV Bereich, das innovativ ist und aktive F&E betreibt.**
- **Bereit ist für F&E Partnerschaften, gemeinsame F&E Projekte**



Schnittstellen zum Verband PV Austria

- Klar definierte Schnittstellen zum Österreichischen Photovoltaik-Verband
- Jeweiliger PV Austria Präsident einer der drei Vorstände der Plattform



Gründungs-Partner der Plattform



Bis zum Jahr 2030 werden ca. 6,5 Millionen Menschen ihren Arbeitsplatz der Photovoltaik Branche zu verdanken haben

(Studie von Greenpeace und dem Europäischen Verband der Photovoltaikindustrie)



Wieviele davon in Österreich???





Danke für Ihr Interesse!

Hubert Fechner

arsenal research

hubert.fechner@arsenal.ac.at